



# Statistischer Bericht



## Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren im Freistaat Sachsen

2012

C I 3 – j/12

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4
 <b>Tabellen</b>	
1. Betriebe mit Anbau von Gemüse sowie Erdbeeren und deren Anbauflächen 1996 bis 2012	6
2. Betriebe und Grundflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	7
3. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
4. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse (ohne Erdbeeren) 2012 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche	9
5. Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2012 nach Größenklassen der Anbaufläche	10
6. Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2006 bis 2012	
6.1 Gemüseanbauflächen auf dem Freiland	11
6.2 Gemüseanbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	12
6.3 Anbauflächen von Erdbeeren	12
7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen im Freiland 2012 nach Gemüsearten	13
8. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser 2012 nach Gemüsearten	14
9. Betriebe, Anbauflächen und Erträge 2012 nach ausgewählten Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Gemüsearten	16
10. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	18
11. Anbauflächen und Erträge 2012 nach Gemüsearten im Vergleich mit Deutschland	20
12. Anbauflächen und Erträge von Erdbeeren 2012 im Vergleich mit Deutschland	22
13. Ökologische Produktion 2012 im Freiland in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben	
13.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland (ohne Erdbeeren) 2012 nach Gemüsegruppen	22
13.2 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Erdbeeren 2012	22
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Gemüseanbaubetriebe und deren Anbauflächen 2012 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche	15
Abb. 2 Gemüseanbaufläche 2012 nach Gemüsegruppen und Gemüsearten	15
Abb. 3 Entwicklung der Gemüseanbaufläche auf dem Freiland 1991 bis 2012	15



## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Gemüseerhebung 2012 über die Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren im Freistaat Sachsen. Außerdem werden, soweit Vergleiche möglich waren, auch Ergebnisse vergangener Jahre ausgewiesen. Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

Da Einzelwerte unabhängig voneinander gerundet wurden, können sich bei der Aufsummierung geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben.

## Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 599) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249) geändert worden ist.

## Erläuterungen

Die Gemüseerhebung wurde 2012 erstmals in der vorliegenden Form durchgeführt und findet zukünftig jährlich statt. Alle vier Jahre, beginnend 2012, wird sie allgemein, in den Zwischenjahren repräsentativ erfolgen. Im Rahmen der Gemüseerhebung 2012 wurden erstmals alle Betriebe nach neuen Erfassungsgrenzen zur Erhebung herangezogen. Es betraf Betriebe, die Gemüse, Erdbeeren oder deren Jungpflanzen erzeugten und über mindestens eine der folgenden Flächen verfügten:

- 0,5 Hektar Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen im Freiland oder
- 0,1 Hektar Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser.

2010 und 2011 war die Auskunftspflicht noch anders festgelegt. Es wurden im Rahmen der Gemüseanbauerhebung Betriebe befragt, die Flächen bewirtschafteten, auf denen Gemüse und/oder Erdbeeren angebaut wurden. Berichtspflicht bestand, wenn der Betrieb über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens fünf Hektar verfügte, oder mindestens eines der nachfolgenden Kriterien erfüllte:

- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obst-anbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Hopfen oder Tabak
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser
- 0,1 ha Speisepilze

- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe oder Ziegen
- 1 000 Stück Geflügel

Auf Grund der veränderten Methodik sind die Ergebnisse der Gemüseerhebung 2012 nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Erhebungsmerkmale der Gemüseerhebung 2012 waren die **Grund- und Anbauflächen** auf dem Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser nach Gemüsearten sowie die mit Erdbeeren bepflanzte Fläche. Dabei war es unerheblich, ob es sich um Eigentums- oder Pachtflächen handelte und ob der Anbau im Haupt- oder Nebenerwerb erfolgte. Die erfragten Grund- und Anbauflächen wurden unabhängig von ihrer örtlichen Lage der Gemeinde zugeordnet, in der sich der Betriebssitz befand (Betriebssitzprinzip). Eine durchgängige Kreisschärfe kann somit nicht garantiert werden.

Nicht zur Gemüsefläche gehörten Flächen für die Gemüsesamengewinnung, für Kartoffeln, Speiseerbsen und -bohnen zum Ausreifen, Zierkürbisse, Speisekräuter (z. B. Petersilie, Dill, Schnittlauch), Speisepilze, Haus- und Nutzgärten.

Anzugeben waren grundsätzlich alle Anbauflächen, die der Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren dienten. Dabei war auch die Mehrfachnutzung der Grundfläche im Laufe des Jahres durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen einzubeziehen, d. h. jegliche Erzeugung von verkaufsreifen Ernteerzeugnissen auf der gleichen Grundfläche war bei den jeweiligen Kulturen anzugeben. Dies galt unabhängig davon, mit welchem Entwicklungsstand die Erzeugnisse im Jahr 2012 geerntet wurden oder in den Verkauf gegangen sind.

Auch die im Wechsel mit landwirtschaftlichen Feldfrüchten (Wintergetreide, Kartoffeln etc.) für Gemüse oder Erdbeeren genutzten Flächen waren anzugeben. Standen mehrere Arten gleichzeitig auf derselben Fläche und erfolgte die Verkaufsfähigkeit zum gleichen Zeitpunkt, so war die Fläche auf die beteiligten Arten aufzuteilen. Erfasst wurden jedoch nur Flächen, die im Erhebungsjahr verkaufsfähige Erzeugnisse hervorbrachten.

Als **Erntemenge** anzugeben war die marktfähige Ware (Feldabfuhr), unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt ist oder nicht. Der Eigenverbrauch und Verluste, die erst nach der Ernte auftraten, sind somit einbezogen. Dagegen wurde der Teil der Ernte, der eventuell auf dem Feld verblieb sowie Verluste, die bei der Ernte auftraten, nicht hinzugerechnet. Aus Erntemenge und Anbaufläche wurde der **Ertrag** rechnerisch ermittelt.

Zu den Grund- und Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser zählen sämtliche Flächen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit (mehr als 75 Prozent der aktiven Wachstumszeit) in Gewächshäusern oder unter anderen hohen Schutzeinrichtungen stehen. Flächen

unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (Ausnahme: sehr dichtes Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 Prozent). Flächen unter Flachfolien, Folientunneln, Vlieseindeckungen sowie Frühbeete und Wanderkästen zählten ebenfalls nicht zu solchen Anlagen.

## Ergebnisdarstellung

Im Rahmen der Gemüseerhebung 2012 wurden 259 Betriebe befragt, die auf einer Fläche von 4 173,7 Hektar Gemüse auf dem Freiland, 38,8 Hektar Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser sowie auf 648,1 Hektar Erdbeeren auf dem Freiland anbauten (vgl. Tab. 1).

Der sächsische Gemüseanbau auf dem Freiland konzentrierte sich vor allem auf die Landkreise Meißen, Nordsachsen, Leipzig und Mittelsachsen (vgl. Tab. 9). Dagegen zeichneten sich der Landkreis Görlitz und die Kreisfreie Stadt Dresden durch einen breit gefächerten Anbau in vielen Betrieben aus. Der Landkreis Meißen bestimmte bei Hülsenfrüchten (59,7 Prozent) und Spinat (73,4 Prozent) den Anbau in Sachsen. Im Landkreis Nordsachsen befanden sich 66,9 Prozent der Spargelern-teflächen und über ein Viertel des Erdbeeranbaus. Obwohl der Landkreis Görlitz nur über 3,4 Prozent der Gemüseanbaufläche auf dem Freiland des Freistaates verfügte, konnten die Gemüsebauern bei Kohlgemüse die größte Anbaufläche (30,8 Prozent) vorweisen. Dabei waren die wichtigsten Kohlarten wie Blumenkohl (38,6 Prozent), Weißkohl (30,0 Prozent) und Rotkohl (34,9 Prozent) besonders stark vertreten.

Die Kreisfreie Stadt Dresden hatte mit 9,3 Hektar Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser rund ein Viertel dieser Flächen in Bewirtschaftung.

Hauptsächlich die veränderten Erfassungsgrenzen der Gemüseerhebung führten im Vergleich zur Gemüseanbauerhebung 2011 zu einem Rückgang der Betriebszahlen der Gemüsefreilandproduktion um 21,8 Prozent. Die Verringerung der Gemüseanbaufläche betrug in diesem Zusammenhang jedoch nur 4,8 Prozent bzw. 210 Hektar. Die Frischerbsen blieben auch 2012 mit 2 257,4 Hektar bzw. 54,1 Prozent der Gemüseanbaufläche auf dem Freiland die am meisten angebaute Gemüseart. Die Anbauentwicklung seit 2006 (vgl. Tab. 6) zeigt, dass sich der Anbau von Spargel, Pflückbohnen und Blumenkohl verringerte. Demgegenüber wurden Zwiebeln, Weißkohl, Möhren und Karotten verstärkt angebaut. Teilweise sind bei einzelnen Gemüsearten jedoch auch Schwankungen im Anbau innerhalb der einzelnen Jahre ersichtlich.

Beim Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern dominierte mit 12,7 Hektar der Salatgurkenanbau, gefolgt von Tomaten mit 9,1 Hektar.

Die Jungpflanzenproduktion im Freiland spielt in Sachsen nur eine geringe Rolle (1,3 Hektar). Demgegenüber wer-

den 17,2 Prozent der Grundfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser für die Produktion von Jungpflanzen genutzt. Mit Flachfolie oder Vlies jeglicher Art (keine Mulchfolie) sowie engmaschigen Fliegennetzen war eine Grundfläche von 12,2 Hektar (0,3 Prozent) eingedeckt (vgl. Tab. 2).

Die kleinen Gemüsebaubetriebe mit einer Anbaufläche bis zwei Hektar machten 44,6 Prozent der Betriebe aus. Diese bewirtschafteten aber lediglich 1,2 Prozent der Gemüseanbaufläche. Dagegen nutzten 45 Betriebe mit einer Flächenausstattung über 20,0 Hektar insgesamt 3 722,4 Hektar. Somit entfiel auf 24,2 Prozent der Betriebe 89,2 Prozent der Anbaufläche mit Gemüse (vgl. Tab. 4).

Bei der Gemüseerhebung 2012 wurden erstmalig zu den Anbauflächen auch die Erntemengen erfragt. Bisher fand die Erntermittlung freiwillig bei ca. 220 Freilandbetrieben und 130 Betrieben mit Anbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser statt. Die Erntemenge von Gemüse auf dem Freiland betrug im Berichtsjahr 58 876,3 Tonnen (vgl. Tab. 7). Das waren 347,2 Tonnen bzw. 0,6 Prozent Freilandgemüse mehr als 2011. Den höchsten Anteil an der Erntemenge 2012 haben die Speisezwiebeln mit 18 904 Tonnen gefolgt von den Frischerbsen mit 12 170 Tonnen und Blumenkohl mit 4 481 Tonnen.

Beim Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser erzielten die sächsischen Gemüsebauern in den 113 befragten Betrieben 2012 eine Erntemenge von 3 861,1 Tonnen (vgl. Tab. 8). Gegenüber der bis 2011 erfolgten Gemüseernteberichterstattung reduzierte sich die Fläche um 0,7 Hektar.

Mit dem Anbau von Erdbeeren befassten sich 98 Betriebe (vgl. Tab. 10). Sie bewirtschafteten 649,8 Hektar. Das waren 29,8 Hektar mehr als im Jahr 2011. Im Landkreis Nordsachsen wurden von 15 Betrieben 130,5 Hektar (26,9 Prozent) Erdbeeren abgeerntet, gefolgt von Leipzig mit 100,4 Hektar (20,7 Prozent). Der Hektarertrag von 86,1 Dezitonnen liegt über dem sächsischen Zehnjahresdurchschnitt von 81,9 Dezitonnen je Hektar. Regional unterschiedliche Belastungen durch Auswinterungsschäden wegen der extremen Barfröste im Februar und lang anhaltende Frühjahrstrockenheit sind die Ursachen für die starken Ertragsunterschiede zwischen den Landkreisen.

Neun Betriebe mit Anbau von Erdbeeren mit 20,0 und mehr Hektar Erdbeeren bewirtschafteten 59,1 Prozent der Erdbeeranbaufläche, während die Hälfte der sächsischen Erdbeerbetriebe mit Anbauflächen unter zwei Hektar nur 3,6 Prozent der Anbaufläche nutzten (vgl. Tab. 5).

Im gesamtdeutschen Vergleich sind, wie schon in den vorangegangenen Jahren, einige Gemüsearten gut vertreten (vgl. Tab. 11). Obwohl der Freistaat nur über 3,6 Prozent der deutschen Gemüseanbaufläche auf dem Freiland verfügte, lagen in Sachsen 54,1 Prozent der mit Frischerbsen zum Drusch angebauten Flächen (2 257,0 Hektar). Bei Buschbohnen erreichte der Flächenanteil 8,8 Prozent, bei Spinat 5,8 Prozent, bei Spei-

sezwiebeln 4,5 Prozent und bei Blumenkohl 4,2 Prozent. Diese überdurchschnittlichen Anteile waren vor allem auf die Flächen in großen Betrieben zurückzuführen, die sich auf ausgewählte Gemüsearten spezialisiert hatten.

Bei den Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser lag der sächsische Flächenanteil bei 3,0 Prozent. Im Einzelnen wurde bei Gurken mit 12,7 Hektar Anbaufläche ein deutschlandweiter Anteil von 5,8 Prozent erreicht.

Bei den Erdbeerflächen kommt Sachsen auf einen Anteil von nur 3,4 Prozent. Der Ertrag kam nur auf 83,7 Prozent des deutschen Durchschnittswertes (vgl. Tab. 12). Beim Erdbeeranbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser spielt Sachsen mit einem Deutschlandanteil von nur 1,4 Prozent kaum eine Rolle.

Bei der Gemüseerhebung 2012 hatten von den 259 befragten Betrieben 31 die Produktion vollständig und vier Betriebe teilweise auf ökologischen Anbau von Gemüse und/oder Erdbeeren umgestellt. Die 30 reinen Gemüsebetriebe (ohne Erdbeeranbau), welche vollständig dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau unterliegen, bewirtschaften 817,4 Hektar (19,6 Prozent der sächsischen Gemüseanbaufläche) auf dem Freiland. Davon waren 675,1 Hektar Hülsenfrüchte (82,6 Prozent) und 115,2 Hektar Wurzel- und Knollengemüse (14,1 Prozent), welches mit 4 668,9 Tonnen 58,3 Prozent des Anteils an der gesamten sächsischen ökologischen Gemüseproduktion von 8 014,8 Tonnen hatte. Damit erreichte die ökologische Produktion 2012 einen Anteil von 13,6 Prozent an der Gemüseerntemenge Sachsens (vgl. Tab. 13).

### 1. Betriebe mit Anbau von Gemüse sowie Erdbeeren und deren Anbauflächen 1996 bis 2012<sup>1)</sup>

Jahr	Gemüseanbau auf dem Freiland	Darunter	Gemüseanbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>2)</sup>	Erdbeeranbau auf dem Freiland
		Hülsenfrüchte		
<b>Anzahl der Betriebe<sup>3)</sup></b>				
1996	395	.	372	98
2000	351	.	360	112
2004	309	169	239	109
2005	303	166	252	123
2006	297	155	251	121
2007	315	167	270	126
2008	306	161	274	121
2009	310	187	265	124
2010	251	137	193	106
2011	238	133	182	105
2012	186	102	113	97
<b>Anbaufläche (in ha)</b>				
1996	3 874,1	2 026,6	74,0	615,5
2000	4 333,8	2 465,8	48,8	812,7
2004	4 752,7	2 901,5	50,8	802,5
2005	4 609,4	2 650,5	51,2	875,9
2006	4 443,0	2 778,8	48,9	873,0
2007	4 535,9	2 711,8	52,5	780,4
2008	4 523,2	2 724,5	56,2	695,5
2009	4 803,5	3 034,4	52,1	727,7
2010	4 104,9	2 568,9	42,6	613,4
2011	4 384,1	2 825,1	39,6	617,7
2012	4 173,7	2 614,7	38,8	648,1

1) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

2) einschließlich Gewächshäuser

3) Mehrfachzählungen möglich

## 2. Betriebe und Grundflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Merkmal	Gemüse- anbau	Grundflächen im Freiland			Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	
			zusammen	darunter		zusammen	darunter Jungpflanzen- anzucht
				mit Flachfolie eingedeckt <sup>1)</sup>	Jungpflanzen- anzucht		
Chemnitz, Stadt	Betriebe	1	1	-	-	1	-
	Fläche in ha	.	.	-	-	.	-
Erzgebirgskreis	Betriebe	2	2	-	-	-	-
	Fläche in ha	.	.	-	-	-	-
Mittelsachsen	Betriebe	23	22	-	-	8	1
	Fläche in ha	502,3	499,1	-	-	3,2	.
Vogtlandkreis	Betriebe	2	2	-	-	2	-
	Fläche in ha	.	.	-	-	.	-
Zwickau	Betriebe	10	7	1	1	6	3
	Fläche in ha	20,5	19,0	.	.	1,4	.
Dresden, Stadt	Betriebe	28	23	3	1	26	15
	Fläche in ha	52,3	44,0	0,7	.	8,2	0,9
Bautzen	Betriebe	8	8	1	-	3	1
	Fläche in ha	42,0	41,6	.	-	0,4	.
Görlitz	Betriebe	27	25	5	6	26	10
	Fläche in ha	118,3	111,6	4,9	.	6,6	0,6
Meißen	Betriebe	48	44	3	1	21	9
	Fläche in ha	1 750,6	1 744,5	0,4	.	6,1	1,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Betriebe	8	8	2	2	6	3
	Fläche in ha	27,4	26,1	.	.	1,3	0,0
Leipzig, Stadt	Betriebe	2	2	1	-	2	1
	Fläche in ha	.	.	.	-	.	.
Leipzig	Betriebe	20	18	5	-	8	3
	Fläche in ha	614,3	612,1	4,5	-	2,2	0,3
Nordsachsen	Betriebe	27	26	3	-	10	5
	Fläche in ha	870,4	860,5	0,2	-	9,9	.
<b>Sachsen</b>	<b>Betriebe</b>	<b>206</b>	<b>188</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>119</b>	<b>51</b>
	<b>Fläche in ha</b>	<b>4 014,4</b>	<b>3 974,7</b>	<b>12,2</b>	<b>1,3</b>	<b>39,7</b>	<b>6,8</b>

1) Flachfolie oder Vlies jeglicher Art (keine Mulchfolie) oder engmaschige Fliegennetze

### 3. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Merkmal	Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt	Und zwar			
			Gemüse		Erdbeeren	
			im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschließlich Gewächshäuser	im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschließlich Gewächshäuser
Chemnitz, Stadt	Betriebe	1	1	1	1	-
	Fläche in ha	.	.	.	.	-
Erzgebirgskreis	Betriebe	2	2	-	-	-
	Fläche in ha	.	.	-	-	-
Mittelsachsen	Betriebe	30	22	8	10	-
	Fläche in ha	561,8	500,2	4,5	57,1	-
Vogtlandkreis	Betriebe	3	2	2	2	-
	Fläche in ha	7,3	.	.	.	-
Zwickau	Betriebe	19	7	6	12	-
	Fläche in ha	129,6	11,8	1,5	116,3	-
Dresden, Stadt	Betriebe	30	23	26	5	-
	Fläche in ha	61,5	45,9	9,3	6,3	-
Bautzen	Betriebe	15	8	3	10	-
	Fläche in ha	85,7	42,1	0,4	43,2	-
Görlitz	Betriebe	28	23	25	6	2
	Fläche in ha	.	144,2	6,1	9,6	.
Meißen	Betriebe	54	44	20	15	3
	Fläche in ha	.	1 866,0	6,4	31,3	.
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Betriebe	13	8	5	6	2
	Fläche in ha	.	26,0	1,7	66,8	.
Leipzig, Stadt	Betriebe	2	2	2	2	-
	Fläche in ha	.	.	.	.	-
Leipzig	Betriebe	27	18	6	12	1
	Fläche in ha	.	626,1	2,0	143,7	.
Nordsachsen	Betriebe	35	26	9	16	1
	Fläche in ha	.	898,7	6,6	168,5	.
<b>Sachsen</b>	<b>Betriebe</b>	<b>259</b>	<b>186</b>	<b>113</b>	<b>97</b>	<b>9</b>
	<b>Fläche in ha</b>	<b>4 862,3</b>	<b>4 173,7</b>	<b>38,8</b>	<b>648,1</b>	<b>1,7</b>

#### 4. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse (ohne Erdbeeren) 2012 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Anteil in %	Und zwar		
			Kohlgemüse	Blatt- und Stängelgemüse	
				zusammen	darunter Salate
<b>Betriebe</b>					
unter 0,5	30	16,1	21	23	20
0,5 - 1,0	31	16,7	25	25	22
1,0 - 2,0	22	11,8	18	18	14
2,0 - 3,0	11	5,9	7	8	5
3,0 - 5,0	16	8,6	10	15	7
5,0 - 10,0	14	7,5	8	9	6
10,0 - 20,0	17	9,1	4	5	3
20,0 und mehr	45	24,2	11	15	4
<b>Insgesamt</b>	<b>186</b>	<b>100,0</b>	<b>104</b>	<b>118</b>	<b>81</b>
<b>Anbaufläche (in ha)</b>					
unter 0,5	3,9	0,1	1,5	0,6	0,5
0,5 - 1,0	16,1	0,4	3,9	2,8	1,8
1,0 - 2,0	28,7	0,7	11,7	7,4	3,2
2,0 - 3,0	23,7	0,6	4,3	7,5	.
3,0 - 5,0	56,4	1,4	12,4	29,0	4,9
5,0 - 10,0	98,4	2,4	22,5	32,8	7,7
10,0 - 20,0	224,2	5,4	44,4	52,3	26,6
20,0 und mehr	3 722,4	89,2	284,9	472,1	.
<b>Insgesamt</b>	<b>4 173,7</b>	<b>100,0</b>	<b>385,6</b>	<b>604,5</b>	<b>91,9</b>

#### Noch: 4. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse (ohne Erdbeeren) 2012 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser
	Wurzel- und Knollengemüse	Fruchtgemüse	Hülsenfrüchte	sonstige Gemüsearten	
<b>Betriebe</b>					
unter 0,5	20	12	14	5	42
0,5 - 1,0	26	23	18	10	24
1,0 - 2,0	16	11	11	5	21
2,0 - 3,0	7	6	5	3	5
3,0 - 5,0	8	8	5	3	8
5,0 - 10,0	7	5	6	3	5
10,0 - 20,0	3	2	10	1	2
20,0 und mehr	13	4	33	2	6
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>71</b>	<b>102</b>	<b>32</b>	<b>113</b>
<b>Anbaufläche (in ha)</b>					
unter 0,5	0,8	0,5	0,3	0,1	6,0
0,5 - 1,0	4,9	3,1	0,9	0,5	4,8
1,0 - 2,0	3,6	2,8	2,6	0,6	9,1
2,0 - 3,0	6,9	2,7	0,2	.	.
3,0 - 5,0	11,2	1,7	1,6	0,4	2,4
5,0 - 10,0	13,5	.	27,8	.	4,2
10,0 - 20,0	10,2	.	115,3	.	.
20,0 und mehr	484,8	9,7	2 466,0	.	9,7
<b>Insgesamt</b>	<b>536,0</b>	<b>22,3</b>	<b>2 614,7</b>	<b>10,6</b>	<b>38,8</b>

## 5. Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren 2012 nach Größenklassen der Anbaufläche

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Anteil in %	Flächen im Freiland		Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser
			im Ertrag	nicht im Ertrag	

### Betriebe

unter 0,5	26	26,5	23	7	4
0,5 - 1,0	13	13,3	12	6	-
1,0 - 2,0	10	10,2	10	-	1
2,0 - 3,0	11	11,2	11	4	-
3,0 - 5,0	13	13,3	13	10	2
5,0 - 10,0	9	9,2	9	7	-
10,0 - 20,0	7	7,1	7	7	1
20,0 und mehr	9	9,2	9	9	1
<b>Insgesamt</b>	<b>98</b>	<b>100,0</b>	<b>94</b>	<b>50</b>	<b>9</b>

### Anbaufläche in ha

unter 0,5	2,8	0,4	2,1	0,5	0,2
0,5 - 1,0	8,5	1,3	6,6	1,9	-
1,0 - 2,0	12,0	1,8	.	-	.
2,0 - 3,0	28,1	4,3	23,9	4,2	-
3,0 - 5,0	50,8	7,8	.	.	.
5,0 - 10,0	62,9	9,7	46,9	16,0	-
10,0 - 20,0	100,5	15,5	66,8	.	.
20,0 und mehr	384,3	59,1	289,9	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>649,8</b>	<b>100,0</b>	<b>485,6</b>	<b>162,5</b>	<b>1,7</b>

## 6. Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren 2006 bis 2012

### 6.1 Gemüseanbauflächen auf dem Freiland <sup>1)</sup> (in ha)

Gemüseart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Insgesamt</b>	<b>4 443,0</b>	<b>4 535,9</b>	<b>4 523,2</b>	<b>4 803,5</b>	<b>4 104,9</b>	<b>4 384,1</b>	<b>4 173,7</b>
darunter							
Blumenkohl	221,3	263,9	283,9	227,2	159,2	184,2	184,7
Brokkoli	1,9	2,1	2,2	2,2	2,8	2,0	2,6
Chinakohl	8,5	1,5	3,6	1,4	3,7	4,3	6,0
Grünkohl	1,6	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8	2,4
Kohlrabi	64,0	94,3	127,9	130,5	96,6	69,7	67,9
Rosenkohl	6,6	5,6	6,8	5,2	5,4	4,7	6,9
Rotkohl	44,7	50,4	51,2	44,9	37,0	39,4	36,9
Weißkohl	55,8	63,0	71,4	66,3	52,4	60,2	71,4
Wirsing	20,0	21,1	30,6	21,7	4,7	4,7	6,8
Chicoréewurzeln	48,8	31,0	35,1	.	30,6	32,4	.
Eichblattsalat	1,2	4,8	5,5	5,2	4,3	5,1	8,8
Eissalat	0,8	6,4	6,5	7,3	7,4	.	8,9
Feldsalat	1,6	2,0	2,3	1,3	1,1	1,0	0,7
Kopfsalat	18,3	11,6	11,9	11,3	10,7	10,3	12,4
Lollosalat	16,0	24,1	25,4	24,9	25,5	27,5	23,0
Spinat	201,4	261,5	249,1	225,2	207,4	184,2	198,7
Rhabarber	20,0	20,6	.	.	26,0	28,4	29,8
Porree (Lauch)	10,5	14,1	12,5	11,9	13,4	14,4	10,1
Spargel	408,2	394,3	306,8	328,3	324,4	294,3	273,8
Knollensellerie	8,7	10,8	10,3	9,3	11,2	12,3	12,0
Möhren und Karotten	47,4	68,4	52,8	52,1	43,9	53,7	74,4
Radies	1,6	1,6	2,2	2,3	1,1	1,5	1,7
Rettich	6,9	6,7	2,6	3,9	2,5	3,8	5,1
Rote Rüben (Rote Bete)	6,3	7,4	5,7	5,9	6,2	11,0	8,7
Zwiebeln	392,0	396,1	403,8	444,3	417,9	465,8	434,0
Gurken	3,1	2,3	1,9	1,6	1,3	1,1	0,8
Speisekürbisse	14,0	13,6	12,7	23,5	17,7	12,5	13,1
Zucchini	1,3	1,5	.	3,6	4,7	7,6	8,0
Pflückbohnen	451,2	429,1	437,2	362,3	376,7	378,7	357,3
Frischerbsen	2 327,5	2 282,8	2 287,3	2 672,2	2 192,2	2 446,4	2 257,5

1) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

## 6.2 Gemüseanbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen<sup>1) 2)</sup> (in ha)

Gemüseart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Insgesamt</b>	<b>48,9</b>	<b>52,5</b>	<b>56,2</b>	<b>52,1</b>	<b>42,6</b>	<b>39,6</b>	<b>38,8</b>
davon							
Feldsalat	2,6	3,6	3,2	3,2	3,7	2,6	3,3
Kopfsalat	3,1	3,0	4,0	1,4	1,2	1,1	1,0
sonstige Salate	0,6	1,3	1,7	2,2	1,8	2,5	2,2
Paprika	1,5	1,5	1,6	1,7	1,5	1,4	1,3
Radies	0,8	0,9	0,9	1,6	1,6	1,1	1,1
Salatgurken	16,4	16,9	17,9	18,2	15,2	13,2	12,7
Tomaten	11,5	12,1	11,6	11,2	10,1	10,1	9,1
sonstige Gemüsearten	10,9	11,9	11,5	11,1	6,3	6,2	8,2
Kohlrabi <sup>3)</sup>	1,6	1,4	3,8	1,6	1,4	1,4	-

## 6.3 Anbauflächen von Erdbeeren<sup>1)</sup> (in ha)

Erdbeeren	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Insgesamt</b>	<b>873,4</b>	<b>781,1</b>	<b>696,0</b>	<b>728,5</b>	<b>614,5</b>	<b>620,0</b>	<b>649,8</b>
davon							
im Freiland (im Ertrag)	672,1	588,1	517,6	526,6	460,0	458,7	485,6
im Freiland (nicht im Ertrag)	200,9	192,3	177,8	201,1	153,5	159,0	162,5
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>2)</sup>	0,4	0,7	0,6	0,8	1,0	2,3	1,7

1) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

2) einschließlich Gewächshäuser

3) ab 2012 unter sonstige Gemüsearten

## 7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen im Freiland 2012 nach Gemüsearten

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>186</b>	<b>4 173,7</b>	<b>x</b>	<b>58 876,3</b>
und zwar				
Kohlgemüse zusammen	104	385,6	x	12 324,2
und zwar				
Blumenkohl	73	184,7	242,7	4 481,6
Brokkoli	33	2,6	164,1	42,2
Chinakohl	21	6,0	158,4	94,4
Grünkohl	38	2,4	180,6	43,7
Kohlrabi	84	67,9	233,6	1 585,5
Rosenkohl	45	6,9	117,7	81,5
Rotkohl	57	36,9	432,7	1 598,2
Weißkohl	61	71,4	581,7	4 155,1
Wirsing	30	6,8	358,2	242,0
Blatt- und Stängelgemüse zusammen <sup>1)</sup>	118	604,5	x	6 828,6
und zwar				
Chicoréewurzeln	6	.	x	x
Eichblattsalat	38	8,8	266,4	235,1
Eissalat	31	8,9	534,2	477,4
Endiviensalat	11	1,2	222,5	26,7
Feldsalat	21	0,7	99,4	6,7
Kopfsalat	69	12,4	389,0	482,5
Lollo Salat	49	23,0	279,9	642,9
Radicchio	12	.	.	.
Romanasalat (alle Sorten)	7	0,7	.	.
Rucolasalat	10	0,9	237,7	21,3
sonstige Salate	15	4,9	444,7	217,4
Spinat	30	198,7	133,0	2 642,2
Rhabarber	31	29,8	236,5	705,6
Porree (Lauch)	51	10,1	315,4	318,2
Spargel (im Ertrag)	20	202,2	36,8	743,6
Spargel (nicht im Ertrag)	8	71,6	x	x
Stauden-/Stangensellerie	8	0,2	382,9	7,6
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	100	536,0	x	23 229,5
und zwar				
Knollensellerie	61	12,0	285,2	343,2
Möhren und Karotten	56	74,4	466,5	3 472,6
Radies	35	1,6	148,2	24,4
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	26	5,1	160,6	82,4
Rote Rüben (Rote Bete)	51	8,7	374,4	326,5
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	41	1,7	440,6	76,0
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	52	432,3	437,3	18 904,4

1) Erntemengen ohne Chicoréewurzeln

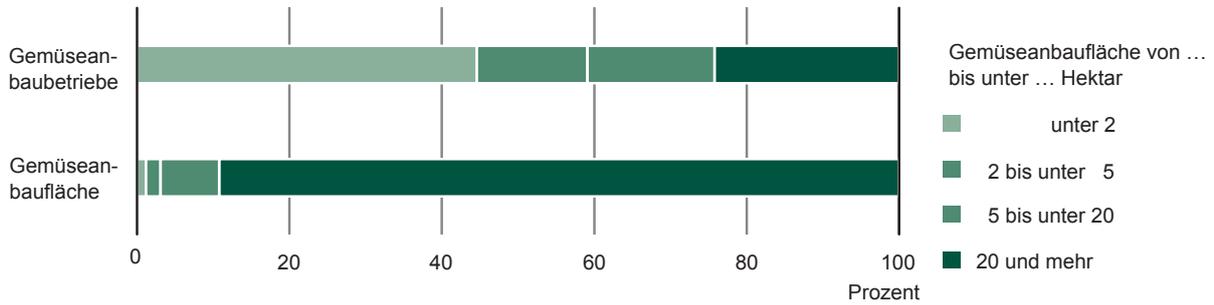
## Noch: 7. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen im Freiland 2012 nach Gemüsearten

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
Fruchtgemüse zusammen	71	22,3	x	568,7
und zwar				
Einlegegurken	11	0,8	321,0	26,1
Salatgurken	3	0,0	215,1	0,6
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	60	13,1	234,6	308,1
Zucchini	47	8,0	288,4	230,6
Zuckermais	13	0,3	-	3,3
Hülsenfrüchte zusammen	102	2 614,7	x	15 541,7
und zwar				
Buschbohnen	66	357,2	94,3	3 369,9
Stangenbohnen	8	.	.	.
Dicke Bohnen	1	.	.	.
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	46	2 257,0	53,9	12 169,4
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	6	0,4	19,4	0,8
sonstige Gemüsearten	32	10,6	x	383,6

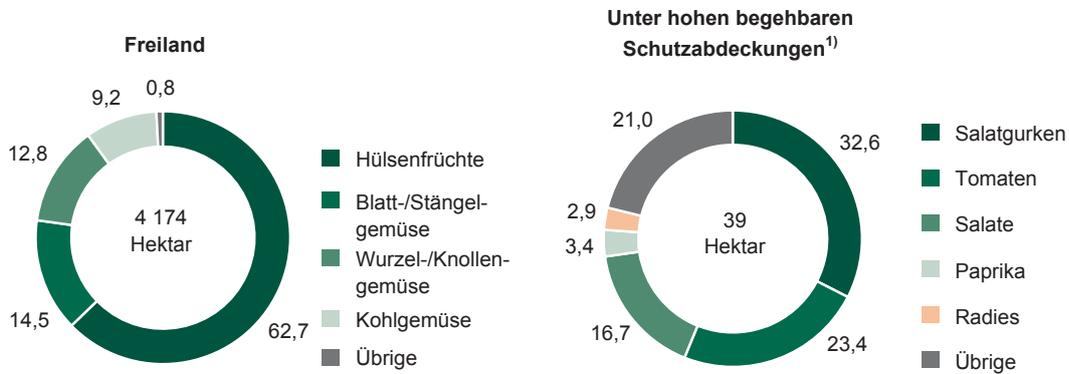
**8. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser 2012 nach Gemüsearten**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
<b>Insgesamt</b>	<b>113</b>	<b>38,8</b>	<b>x</b>	<b>3 861,1</b>
und zwar				
Feldsalat	50	3,3	116,3	38,5
Kopfsalat	50	1,0	324,7	32,9
sonstige Salate	36	2,2	296,9	64,1
Paprika	64	1,3	376,7	49,9
Radies	41	1,1	171,1	19,0
Salatgurken	106	12,7	2 088,4	2 644,1
Tomaten	103	9,1	1 006,4	914,3
sonstige Gemüsearten	49	8,2	x	98,2

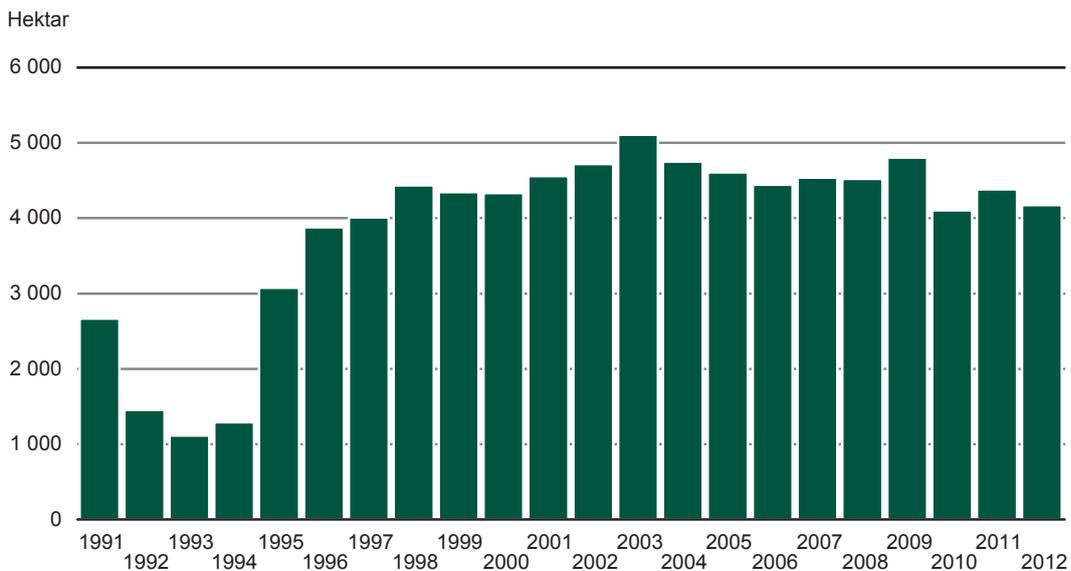
**Abb. 1 Gemüseanbaubetriebe und deren Anbauflächen 2012 nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche**



**Abb. 2 Gemüseanbaufläche 2012 nach Gemüsegruppen und Gemüsearten**



**Abb. 3 Entwicklung der Gemüseanbaufläche auf dem Freiland 1991 bis 2012<sup>2)</sup>**



1) einschließlich Gewächshäuser

2) zu den jeweils geltenden Erfassungsgrenzen

## 9. Betriebe, Anbauflächen und Erträge 2012 nach ausgewählten Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Gemüsearten

Lfd. Nr.	Gemüseart	Mittelsachsen			Dresden, Stadt		
		Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag
		Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha
<b>1</b>	<b>Gemüse insgesamt</b> und zwar	<b>23</b>	<b>504,7</b>	<b>x</b>	<b>28</b>	<b>55,2</b>	<b>x</b>
<b>2</b>	<b>Gemüse auf dem Freiland</b> und zwar	<b>22</b>	<b>500,2</b>	<b>x</b>	<b>23</b>	<b>45,9</b>	<b>x</b>
3	Kohlgemüse und zwar	12	10,2	x	18	23,1	x
4	Blumenkohl	5	1,5	277,7	11	5,5	250,6
5	Brokkoli	7	0,8	181,2	2	.	.
6	Grünkohl	8	0,9	214,5	6	0,2	238,5
7	Kohlrabi	9	3,4	276,6	13	11,2	182,1
8	Rosenkohl	3	.	.	6	0,3	138,2
9	Rotkohl	7	1,3	337,6	4	.	.
10	Weißkohl	7	0,8	422,9	5	3,3	500,0
11	Blatt- und Stängelgemüse und zwar	13	17,7	x	17	6,7	x
12	Eichblattsalat	4	2,0	197,4	9	0,4	234,1
13	Eissalat	4	0,3	254,0	5	0,1	408,5
14	Kopfsalat	7	1,4	267,1	14	0,3	366,2
15	Lollo Salat	8	3,5	230,8	10	0,4	269,0
16	Spinat	4	0,6	145,9	4	.	.
17	Porree (Lauch)	6	0,3	218,6	7	4,0	311,4
18	Spargel (im Ertrag)	2	.	.	-	-	-
19	Wurzel- und Knollengemüse und zwar	9	5,9	x	14	7,6	x
20	Knollensellerie	6	0,4	242,1	9	4,9	256,8
21	Möhren und Karotten	6	4,6	62,4	2	.	.
22	Rote Rüben (Rote Bete)	6	0,2	327,3	7	0,3	243,3
23	Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	2	.	.	8	0,1	380,0
24	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	4	0,2	264,7	8	0,7	489,6
25	Fruchtgemüse und zwar	9	2,3	x	13	6,6	x
26	Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	7	1,7	539,2	11	0,8	228,8
27	Zucchini	8	0,4	219,7	8	.	.
28	Hülsenfrüchte und zwar	13	461,6	x	12	1,6	x
29	Buschbohnen	4	0,3	144,9	10	1,0	145,5
30	Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	8	460,9	53,6	1	.	.
<b>31</b>	<b>Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen<sup>1)</sup></b> und zwar	<b>8</b>	<b>4,5</b>	<b>x</b>	<b>26</b>	<b>9,3</b>	<b>x</b>
32	Feldsalat	7	0,9	102,8	15	1,3	110,2
33	Kopfsalat	6	0,1	287,2	12	0,2	350,0
34	Paprika	6	0,1	320,8	15	0,4	426,3
35	Salatgurken	8	0,6	1 728,2	26	4,7	2 542,4
36	Tomaten	8	0,8	1 167,6	20	1,5	1 198,0

1) einschließlich Gewächshäuser

Görlitz			Meißen			Leipzig			Nordsachsen			Lfd. Nr.
Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag	Betriebe	Fläche	Ertrag	
Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha	Anzahl	ha	dt/ha	
<b>26</b>	<b>150,3</b>	<b>x</b>	<b>48</b>	<b>1 872,4</b>	<b>x</b>	<b>20</b>	<b>628,1</b>	<b>x</b>	<b>26</b>	<b>905,3</b>	<b>x</b>	<b>1</b>
<b>23</b>	<b>144,2</b>	<b>x</b>	<b>44</b>	<b>1 866,0</b>	<b>x</b>	<b>18</b>	<b>626,1</b>	<b>x</b>	<b>26</b>	<b>898,7</b>	<b>x</b>	<b>2</b>
22	118,9	x	15	57,5	x	8	43,2	x	11	100,7	x	3
20	71,2	284,4	9	14,7	337,9	7	29,0	200,3	8	.	.	4
7	0,4	166,7	4	0,6	196,5	3	0,2	233,3	2	.	.	5
10	0,4	201,6	6	0,6	97,9	1	.	.	1	.	.	6
19	4,7	419,1	13	4,9	161,0	6	8,6	353,9	8	.	.	7
15	2,9	123,0	7	1,3	115,0	2	.	.	4	0,6	110,3	8
17	12,9	467,3	8	5,9	538,9	3	.	.	5	0,7	347,7	9
15	21,4	540,0	10	.	.	4	.	.	6	.	.	10
21	12,0	x	21	230,1	x	8	28,7	x	14	270,5	x	11
11	0,7	278,4	7	5,2	295,4	2	.	.	1	.	.	12
7	1,2	310,8	7	.	.	2	.	.	3	0,0	337,3	13
17	1,4	195,2	12	7,0	469,8	2	.	.	4	0,1	296,3	14
11	1,7	200,3	8	.	.	2	.	.	2	.	.	15
3	0,2	150,3	10	145,9	134,5	-	-	-	5	.	.	16
14	2,3	428,8	9	1,4	276,1	3	.	.	3	0,1	318,8	17
1	.	.	4	16,5	56,9	3	14,7	37,5	5	135,2	34,6	18
20	10,0	x	14	8,1	x	11	275,9	x	13	211,7	x	19
16	2,4	319,5	9	0,7	335,3	6	2,0	369,8	5	1,2	167,8	20
12	5,1	290,7	8	4,8	578,2	4	18,5	524,8	8	27,6	521,9	21
8	0,4	306,1	8	0,8	381,4	5	.	.	5	3,4	244,9	22
11	0,6	370,9	7	0,7	548,6	2	.	.	3	0,1	511,1	23
9	0,8	194,0	7	0,5	303,7	5	249,7	391,7	6	178,2	505,4	24
12	1,4	x	10	4,7	x	8	2,9	x	5	0,9	x	25
12	1,1	265,4	9	4,4	112,8	5	1,0	378,6	3	.	.	26
9	0,3	533,3	6	0,1	273,3	4	.	.	3	0,0	173,9	27
9	0,5	x	35	1 560,0	x	10	275,4	x	10	314,6	x	28
9	0,5	127,9	18	234,2	90,8	8	55,3	103,6	5	64,9	97,4	29
-	-	-	25	1 325,8	58,3	5	220,2	36,6	7	249,7	46,3	30
<b>25</b>	<b>6,1</b>	<b>x</b>	<b>20</b>	<b>6,4</b>	<b>x</b>	<b>6</b>	<b>2,0</b>	<b>x</b>	<b>9</b>	<b>6,6</b>	<b>x</b>	<b>31</b>
12	0,3	157,9	7	0,6	128,0	-	-	-	3	0,1	74,6	32
12	0,3	356,3	7	0,2	317,1	2	.	.	4	0,1	248,3	33
17	0,3	334,7	8	0,3	391,2	3	0,1	466,9	5	0,0	302,1	34
25	2,8	3 052,7	17	2,8	873,0	5	0,5	832,7	8	0,3	1 381,3	35
25	1,6	1 051,8	17	1,7	990,6	6	0,7	663,0	8	0,4	762,6	36

## 10. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
<b>Sachsen</b>				
<b>Erdbeeren insgesamt</b>	<b>98</b>	<b>649,8</b>	<b>x</b>	<b>4 213,6</b>
<b>und zwar</b>				
<b>Flächen im Freiland (im Ertrag)</b>	<b>94</b>	<b>485,6</b>	<b>86,1</b>	<b>4 180,9</b>
<b>Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)</b>	<b>50</b>	<b>162,5</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup></b>	<b>9</b>	<b>1,7</b>	<b>190,3</b>	<b>32,7</b>
<b>Chemnitz, Stadt</b>				
Erdbeeren insgesamt	1	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	1	.	.	.
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Erzgebirgskreis</b>				
Erdbeeren insgesamt	-	-	-	-
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Mittelsachsen</b>				
Erdbeeren insgesamt	10	57,1	x	474,8
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	10	44,1	107,7	474,8
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	5	13,0	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Vogtlandkreis</b>				
Erdbeeren insgesamt	2	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	2	.	.	.
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Zwickau</b>				
Erdbeeren insgesamt	12	116,3	x	637,5
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	11	84,4	75,5	637,5
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	8	31,9	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Dresden, Stadt</b>				
Erdbeeren insgesamt	5	.	x	27,5
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	5	5,4	50,8	27,5
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	2	.	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-

1) einschließlich Gewächshäuser

Noch: 10. Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren 2012  
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	Anzahl	ha	dt/ha	t
<b>Bautzen</b>				
Erdbeeren insgesamt	10	43,2	x	216,9
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	10	35,3	61,5	216,9
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	5	7,9	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Görlitz</b>				
Erdbeeren insgesamt	6	.	x	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	6	6,2	35,3	21,8
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	2	.	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	2	.	.	.
<b>Meißen</b>				
Erdbeeren insgesamt	16	.	x	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	14	23,8	51,4	122,3
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	8	7,5	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	3	.	.	.
<b>Sächsische Schweiz-Osterzgebirge</b>				
Erdbeeren insgesamt	6	.	x	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	6	50,3	143,0	719,2
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	5	16,5	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	2	.	.	.
<b>Leipzig, Stadt</b>				
Erdbeeren insgesamt	2	.	.	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	2	.	.	.
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	-	-	-	-
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	-	-	-	-
<b>Leipzig</b>				
Erdbeeren insgesamt	12	.	x	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	12	100,4	106,1	1 065,5
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	7	43,3	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	1	.	.	.
<b>Nordsachsen</b>				
Erdbeeren insgesamt	16	.	x	.
und zwar				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	15	130,5	67,6	882,5
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	8	38,0	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen <sup>1)</sup>	1	.	.	.

### 11. Anbauflächen und Erträge 2012 nach Gemüsearten im Vergleich mit Deutschland

Gemüseart	Deutschland	Sachsen	Anteil	Deutschland	Sachsen	Abweichung
	Anbaufläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>115 936,1</b>	<b>4 212,5</b>	<b>3,6</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
und zwar						
<b>Gemüse auf dem Freiland</b>	<b>114 630,7</b>	<b>4 173,7</b>	<b>3,6</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
und zwar						
Kohlgemüse	20 689,8	385,6	1,9	x	x	x
und zwar						
Blumenkohl	4 368,8	184,7	4,2	327,4	242,7	-25,9
Brokkoli	2 245,4	2,6	0,1	149,9	164,1	9,5
Chinakohl	1 110,2	6,0	0,5	487,2	158,4	-67,5
Grünkohl	1 073,6	2,4	0,2	184,0	180,6	-1,8
Kohlrabi	2 087,7	67,9	3,3	398,2	233,6	-41,3
Rosenkohl	517,3	6,9	1,3	186,5	117,7	-36,9
Rotkohl	2 027,3	36,9	1,8	609,8	432,7	-29,0
Weißkohl	6 211,5	71,4	1,1	761,7	581,7	-23,6
Wirsing	1 048,1	6,8	0,6	377,5	358,2	-5,1
Blatt- und Stängelgemüse	45 268,6	604,5	1,3	x	x	x
und zwar						
Chicoréewurzeln	280,9	.	x	x	x	x
Eichblattsalat	818,9	8,8	1,1	273,7	266,4	-2,7
Eissalat	4 168,9	8,9	0,2	440,2	534,2	21,4
Endiviensalat	521,5	1,2	0,2	461,3	222,5	-51,8
Feldsalat	2 338,7	0,7	0,0	65,8	99,4	51,1
Kopfsalat	1 854,1	12,4	0,7	383,6	389,0	1,4
Lollosalat	1 456,8	23,0	1,6	282,4	279,9	-0,9
Radicchio	295,0	.	x	294,8	.	x
Romanasalat	1 037,6	0,7	0,1	214,9	.	x
Rucolasalat	1 037,1	0,9	x	112,3	237,7	111,7
sonstige Salate	499,2	4,9	x	208,0	444,7	113,8
Spinat	3 423,5	198,7	5,8	225,3	133,0	-41,0
Rhabarber	881,1	29,8	3,4	265,5	236,5	-10,9
Porree (Lauch)	2 605,3	10,1	0,4	446,4	315,4	-29,3
Spargel (im Ertrag)	19 328,5	202,2	1,0	53,0	36,8	-30,6
Spargel (nicht im Ertrag)	4 477,6	71,6	1,6	x	x	x
Stauden-/Stangensellerie	243,9	0,2	0,1	482,5	382,9	-20,6
Wurzel- und Knollengemüse	29 086,6	536,0	1,8	x	x	x
und zwar						
Knollensellerie	1 667,7	12,0	0,7	495,2	285,2	-42,4
Möhren und Karotten	10 149,9	74,4	0,7	584,0	466,5	-20,1
Radies	3 551,3	1,6	0,0	238,1	148,2	-37,8
Rettich	839,4	5,1	0,6	407,0	160,6	-60,5
Rote Rüben (Rote Bete)	1 401,2	8,7	0,6	432,0	374,4	-13,3
Zwiebeln zusammen	11 477,0	434,0	3,8	512,6	437,3	-14,7
und zwar						
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	1 964,8	1,7	0,1	527,5	440,6	-16,5
Speisewiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	9 512,2	432,3	4,5	509,5	437,3	-14,2

1) einschließlich Gewächshäuser

## Noch: 11. Anbauflächen und Erträge 2012 nach Gemüsearten im Vergleich mit Deutschland

Gemüseart	Deutschland	Sachsen	Anteil	Deutschland	Sachsen	Abweichung
	Fläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Fruchtgemüse und zwar	8 317,3	22,3	0,3	x	x	x
Gurken zusammen und zwar	2 732,8	0,8	0,0	708,6	317,5	-55,2
Einlegegurken	2 569,7	0,8	0,0	726,5	321,0	-55,8
Schälgurken	163,1	0,0	0,0	427,1	215,1	-49,6
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	2 578,8	13,1	0,5	267,6	234,6	-12,3
Zucchini	1 063,4	8,0	0,8	386,5	288,4	-25,4
Zuckermais	1 942,2	0,3	0,0	134,2	-	-
Hülsenfrüchte und zwar	9 299,4	2 614,7	28,1	x	x	x
Pflückbohnen zusammen und zwar	4 691,4	357,3	7,6	104,6	94,4	-9,7
Buschbohnen	4 063,1	357,2	8,8	106,2	94,3	-11,2
Stangenbohnen	137,8	.	x	163,9	.	x
Dicke Bohnen	490,5	.	x	74,8	.	x
Frischerbsen zusammen und zwar	4 608,1	2 257,5	49,0	60,2	53,9	-10,4
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	4 173,5	2 257,0	54,1	58,6	53,9	-8,0
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	434,6	0,4	0,1	75,3	19,4	-74,2
sonstige Gemüsearten	1 969,1	10,6	0,5	x	x	x
<b>Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen<sup>1)</sup></b>	<b>1 305,4</b>	<b>38,8</b>	<b>3,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
und zwar						
Feldsalat	283,7	3,3	1,2	100,0	116,3	16,3
Kopfsalat	84,7	1,0	1,2	353,9	324,7	-8,3
sonstige Salate	152,6	2,2	1,4	269,0	296,9	10,4
Paprika	64,1	1,3	2,0	816,4	376,7	-53,9
Radies	54,7	1,1	2,0	275,2	171,1	-37,8
Salatgurken	218,6	12,7	5,8	2 320,0	2 088,4	-10,0
Tomaten	314,6	9,1	2,9	1 945,0	1 006,4	-48,3
sonstige Gemüsearten	132,5	8,2	6,2	x	x	x

## 12. Anbauflächen und Erträge von Erdbeeren 2012 im Vergleich mit Deutschland

Erdbeeren	Deutschland	Sachsen	Anteil	Deutschland	Sachsen	Abweichung
	Fläche in ha		%	Ertrag in dt/ha		%
<b>Erdbeeren insgesamt</b>	<b>19 047,6</b>	<b>649,8</b>	<b>3,4</b>	x	x	x
und zwar						
Flächen im Freiland (im Ertrag)	14 605,0	485,6	3,3	102,9	86,1	-16,3
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	4 043,9	162,5	4,0	x	x	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser	398,7	1,7	1,4	145,5	190,3	30,8

## 13. Ökologische Produktion 2012 im Freiland in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben

### 13.1 Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Freiland (ohne Erdbeeren) 2012 nach Gemüsegruppen

Gemüsearten	Im Freiland		
	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
<b>Insgesamt</b>	<b>30</b>	<b>817,4</b>	<b>8 014,8</b>
und zwar			
Kohlgemüse	18	14,5	314,9
Blatt- und Stängelgemüse	17	8,1	153,6
darunter			
Spargel (im Ertrag)	1	.	.
Wurzel- und Knollengemüse	22	115,2	4 668,9
Fruchtgemüse	18	3,2	68,8
Hülsenfrüchte	25	675,1	2 784,5
sonstige Gemüsearten	10	1,4	24,1

### 13.2 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren 2012

Erdbeeren	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
<b>Erdbeeren insgesamt</b>	<b>5</b>	<b>.</b>	<b>2,7</b>
und zwar			
Flächen im Freiland (im Ertrag)	4	.	2,7
Flächen im Freiland (nicht im Ertrag)	1	.	x
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser	-	-	-



**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionsschluss:**

Mai 2013

**Bezug:**

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-30588697